



Kompetenzzentrum  
**Gesundheitsförderung  
und Gesundheitssystem**

Agenda  
Gesundheitsförderung

# Umsetzung von Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz bei Hausärztinnen und Hausärzten

Lisa Gugglberger, Ben Kölldorfer, Kathrin Maier, Christoph Schmotzer

ÖGPH Tagung 25.5.2023



Agenda  
**Gesundheitsförderung**

 **Bundesministerium**  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

**Gesundheit Österreich**  
GmbH 



# Hintergrund

- Hausärztinnen und -ärzte sind für viele Menschen die erste Ansprechperson in Gesundheitsfragen
  - Österreichische Bevölkerung informiert sich zu medizinischen und gesundheitlichen Themen vorrangig bei Ärztinnen/Ärzten (und digitalen Quellen) (Griebler et al., 2021)
  - In Arzt-Patient Gesprächen, Wartezimmer und Kontakt mit der Ordinationsassistentenz können wichtige Schritte für mehr Gesundheit gesetzt werden (Klein et al. 2017)
  - Beratung ist niederschwellig, meist kostenlos
- Hausärztinnen/-ärzte beraten zu Gesundheitsthemen, aber es ist wenig bekannt:
  - Welche Tools/Methoden verwenden sie?
  - Brauchen sie dafür Unterstützung?

# „Umsetzung von Gesundheitsförderung & Gesundheitskompetenz bei Hausärztinnen/-ärzten“

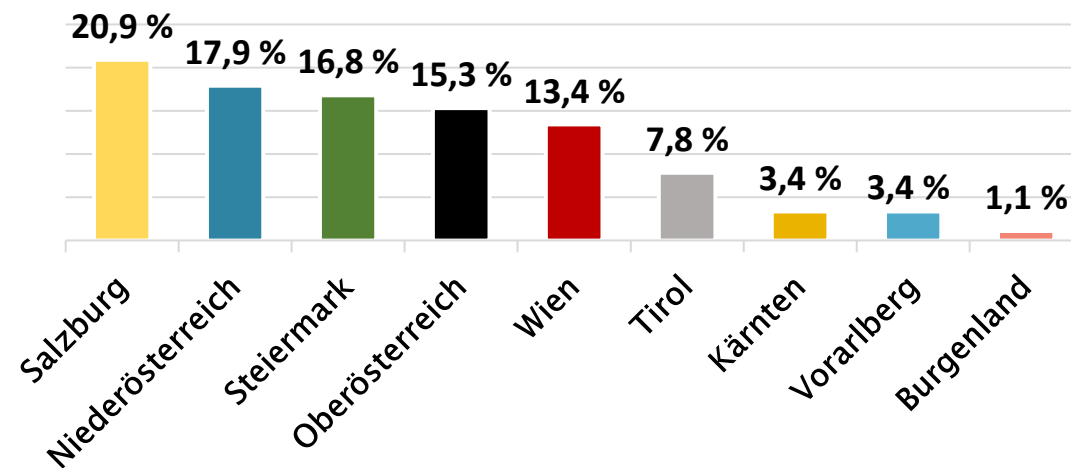


- Agenda Gesundheitsförderung vom BMSGPK
- Laufzeit: 2022/2023
- Ziele:
  1. Feststellen des Bedarfs und Finden von Anreizen
  2. Tools und Prozesse zur Unterstützung entwickeln
- Methoden:
  - Literatur, Internetrecherche zu vorhandenen Tools/Umsetzungsmethoden
  - Bedarfserhebung: Online Fragebogen (n=268)
  - Qualitative Interviews mit 3 Expert:innen und 10 Hausärztinnen/-ärzten
  - Entwicklung und Testung von Tools



# Bedarfserhebung

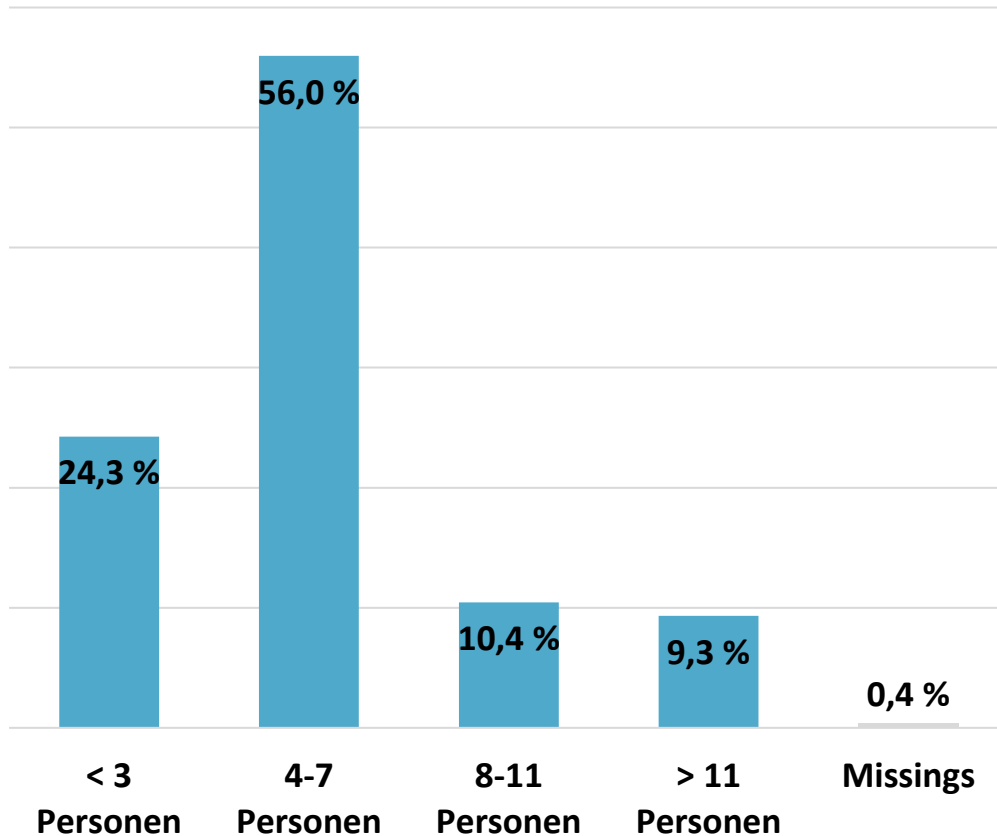
- Rücklauf: 268 vollständig befüllte Fragebögen
  - 2392 E-Mails ausgesendet (119 nicht zustellbar).
  - Rücklaufquote: 11,7 %.
  - Von aktuell 6.126 HÄ (Grundgesamtheit) in Österreich wurden 4,4 % befragt.
- Wurde positiv aufgenommen
- Alle Bundesländer vertreten



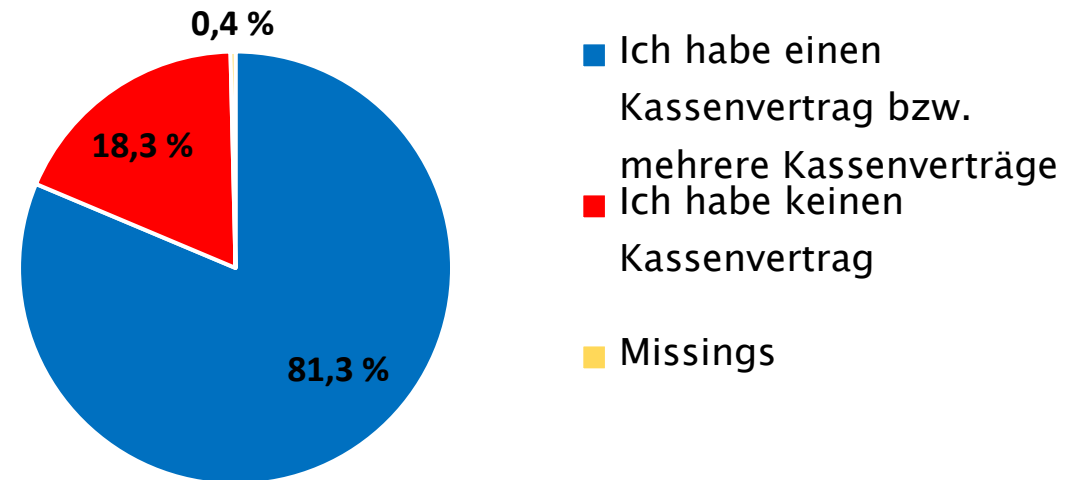
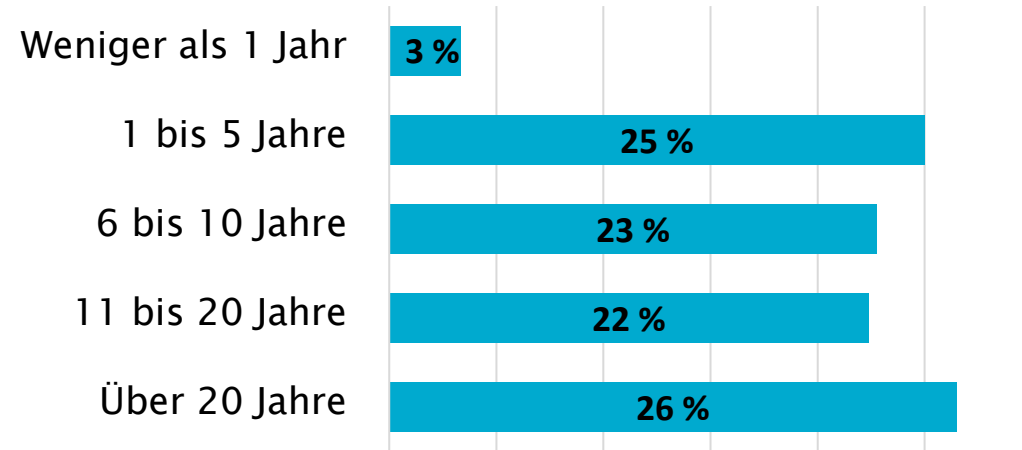


# Angaben zur Praxis

Wie viele Personen – inklusive Ihnen – arbeiten in Ihrer Praxis? (n=268)



Wie lange gibt es Ihre Praxis bereits? (n=268)





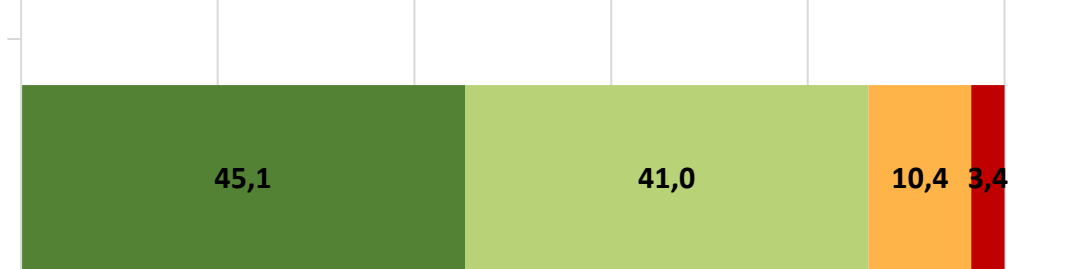
Ich fühle mich als Hausärztin/Hausarzt neben Prävention und Versorgung verantwortlich für die Gesundheitsförderung meiner Patientinnen und Patienten.



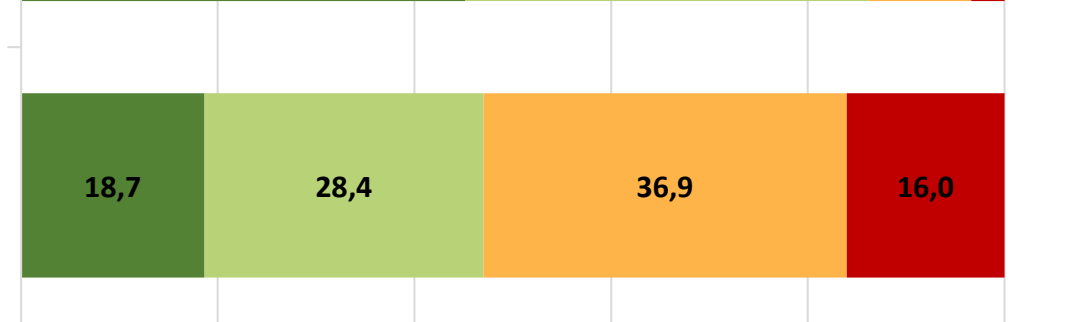
Ich fühle mich als Hausärztin/Hausarzt neben Prävention und Versorgung verantwortlich für die Stärkung der Gesundheitskompetenz meiner Patientinnen und Patienten.



Ich fühle mich ausreichend geschult, um zu Themen der Gesundheitsförderung zu beraten

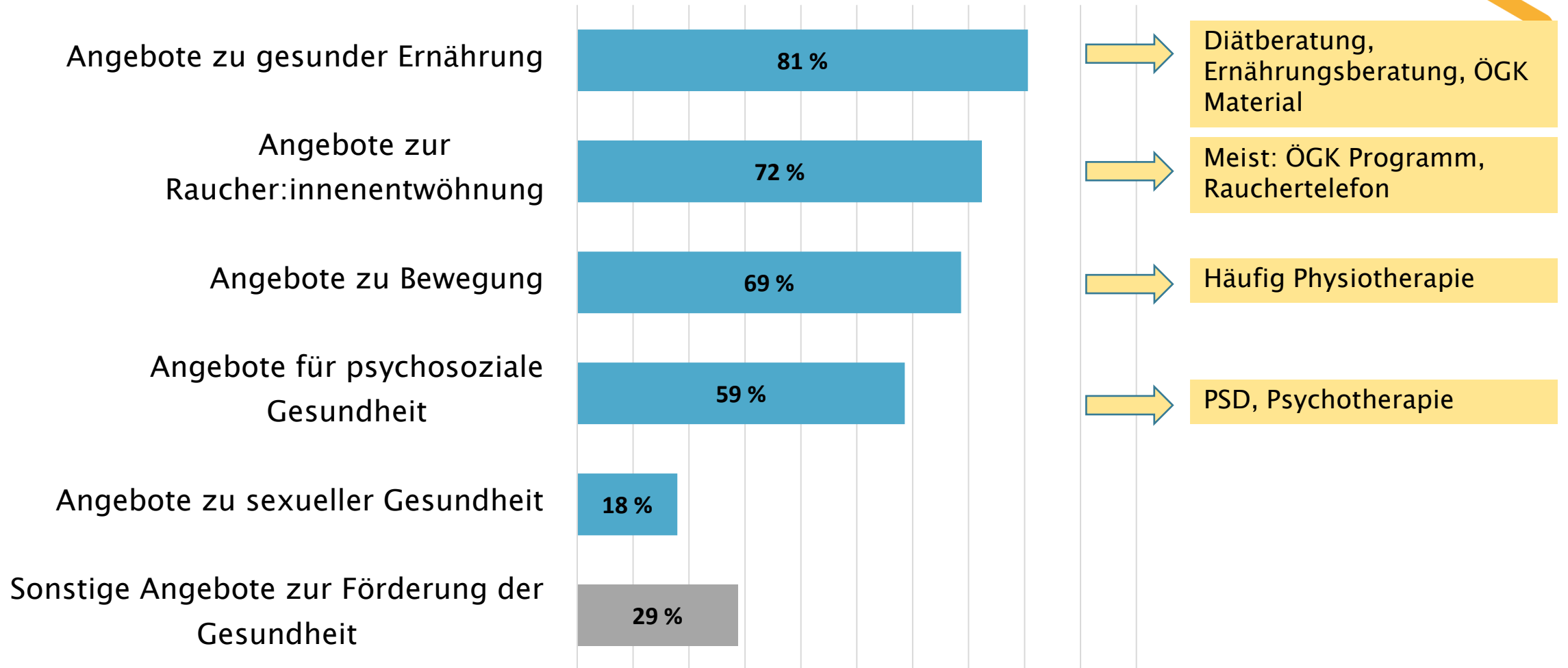


Ich kann den Fragen von Patientinnen und Patienten in der Regel genügend Zeit widmen.

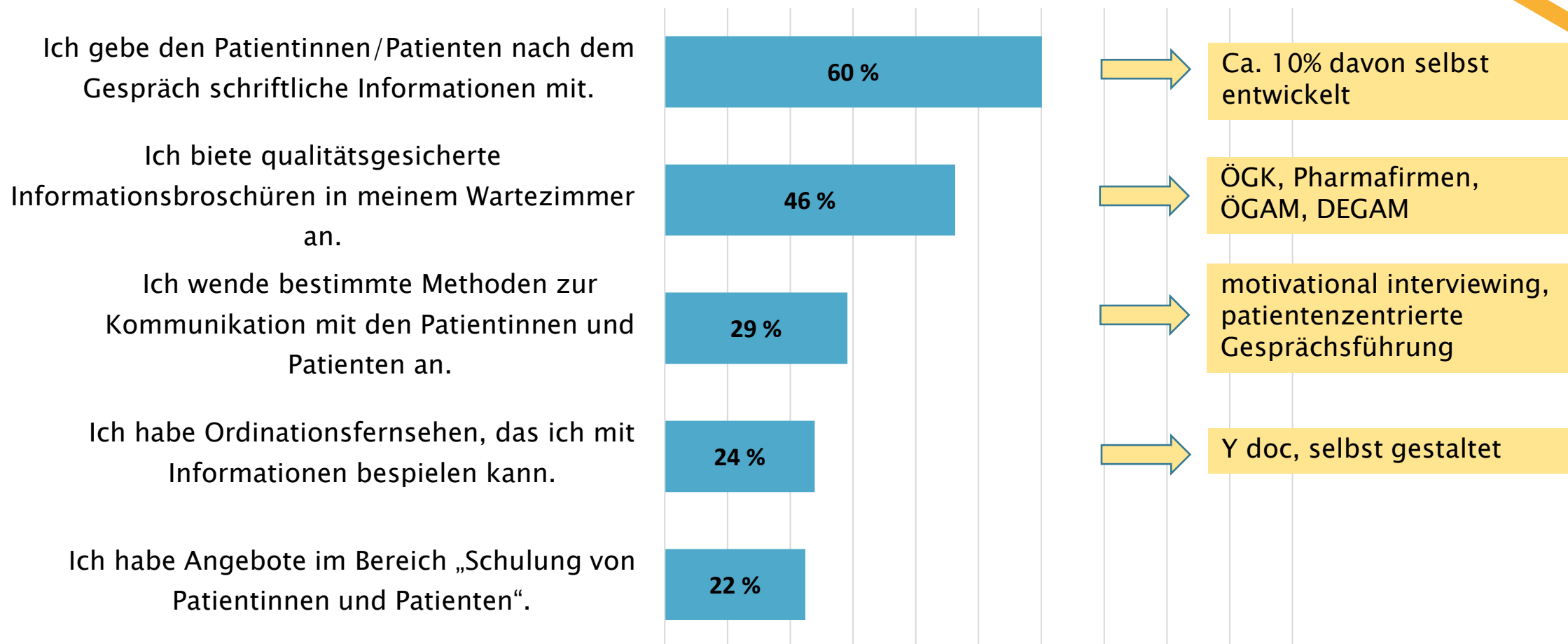


■ Trifft sehr zu   ■ Trifft eher zu   ■ Trifft eher nicht zu   ■ Trifft gar nicht zu   ■ Keine Angabe

## Empfehlen oder vermitteln Sie Ihren Patientinnen und Patienten folgende Angebote? (n=268)



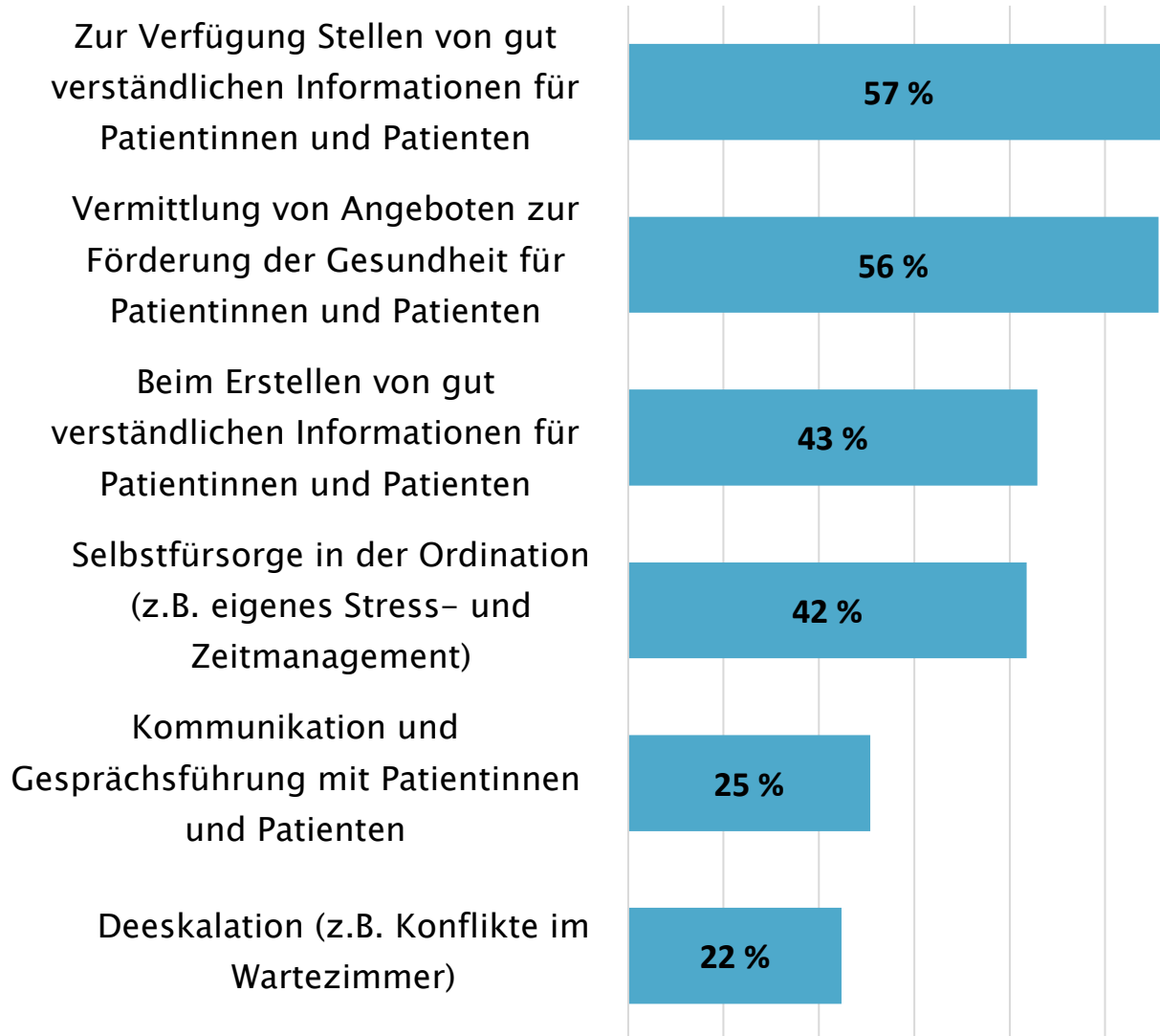
## Welche zusätzlichen Angebote haben Sie für Ihre Patiententinnen und Patienten? (n=268)







## In welchen Bereichen hätten Sie gerne mehr Unterstützung? (Mehrfachnennungen) (n=268)



### Sonstige Unterstützung:

- Gutes Personal
- Mehr Kassenärzte (besonders am Land)
- Bessere Honorierung

*„dzt wird gesundheitsförderung nicht von der SV honoriert. ich kann mir das (auch zeitlich) nicht leisten.“*

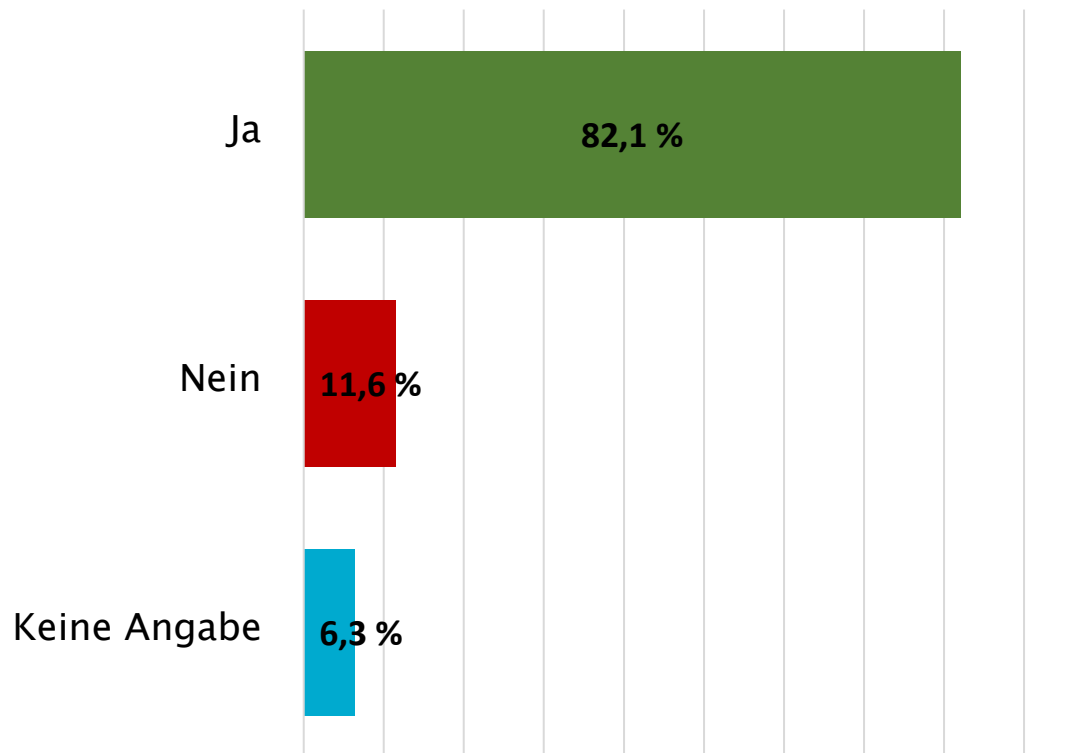
*„Wertschätzung und Bezahlung erbrachter Leistungen, weniger Bürokratie“*

*„mehr Kassenärzte, bessere Honorare, mehr Wertschätzung, besseres Image, uvm – das wäre unverzichtbar für meine Kollegen und mich um psychische und physische Gesundheit zu gewährleisten!“*

*„Abrechnungsmöglichkeit solcher Beratung. Diese ist nicht gegeben. Mehr Zeit pro Patient. Es bleibt keine Zeit für Beratungsgespräche.“*



Hätten Sie gerne mehr Übersicht über  
existierende Angebote zur  
Gesundheitsförderung und  
Gesundheitskompetenz in Ihrer Region? (n=268)



*„Überblick über die vielen Angebote zur Gesundheitsförderung die es von den verschiedensten Institutionen gibt“*

*„Liste aller Angebote LOKAL zu Themen: Demenz Gewalt Raucherentwöhnung...“*



# Schlussfolgerungen

- Viel Bereitschaft unter Allgemeinmediziner:innen, aber wenige Tools/Methoden
- Verständnis zu GF & GK: hauptsächlich als Teil der Vorsorgeuntersuchungen
- Verschiedene Anknüpfungspunkte für Methoden/Tools:
  - Orientierungshilfe: Gesundheitsförderungsangebote in der Region
  - Checkliste: Gesundheitsinformationen selbst gestalten
  - Drei Fragen für meine Gesundheit: Patientenempowerment
  - Selbstfürsorge, BGF
  - Webinar (mit DFP Punkten)
- Zusammenarbeit mit der Plattform PV und Projekt mit der ÖGK geplant, um bessere Erreichbarkeit von HÄ zu erzielen



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Mag. Dr. Lisa Gugglberger**

Stellvertretende Leiterin

Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung und Gesundheitssystem

**Gesundheit Österreich GmbH**

Stubenring 6

1010 Wien

M: +43 676 848 191 – 480

[lisa.gugglberger@goeg.at](mailto:lisa.gugglberger@goeg.at)

[www.goeg.at](http://www.goeg.at)



# Agenda

# Gesundheitsförderung

im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
umgesetzt durch die Gesundheit Österreich GmbH und deren Geschäftsbereiche

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich  
GmbH 

 Fonds Gesundes  
Österreich